



DEUTSCHER BUNDESTAG

pressemitteilung

Berlin, 14.05.2008

Öffentliche Sitzung des Petitionsausschusses zur Gesundheitspolitik

**am Montag, dem 26. Mai 2008 von 13.00 bis voraussichtlich 16.00 Uhr
in Berlin, Paul-Löbe-Haus (Europasaal),
Raum 4.900,
Konrad-Adenauer-Str. 1, 10117 Berlin**

Aufgrund der positiven Resonanz setzt der Petitionsausschuss seine Reihe der öffentlichen Beratungen im Zusammenhang mit öffentlichen Petitionen fort. Das Petitionsverfahren soll somit für die Bürgerinnen und Bürger transparenter gestaltet werden.

Die Petenten haben die Möglichkeit, Ihr Anliegen vorzutragen und dazu, Fragen an die Ausschussmitglieder und Vertreter des Bundesministeriums für Gesundheit zu stellen.

Die Eingaben betreffen verschiedene Aspekte der Gesundheitspolitik u.a. Regelungen im Gesetz zur Stärkung des Wettbewerbs in der gesetzlichen Krankenversicherung (öffentliche Ausschreibung), Auflistung der Zuwendungen durch Pharmaunternehmen, gesetzliche Regelung des Berufsbildes „Blindenführhunde-Ausbilder“, Krankenpflegegesetz „Führen der Berufsbezeichnung Krankenschwester“ im Zusammenhang mit der in der DDR erworbenen Ausbildung zur Sprechstundenschwester.

Das Parlamentsfernsehen überträgt die Sitzung live und wird sie anschließend im Video-on-Demand-Bereich bereitstellen.

Interessierte Medienvertreter und die Öffentlichkeit sind eingeladen, die öffentliche Beratung live mitzuverfolgen.

Interessierte Zuhörer, die keinen Hausausweis des Bundestages haben, können sich unter Angabe von Namen und Geburtsdatum beim Sekretariat des Petitionsausschuss, Platz der Republik 1, 11011 Berlin (Tel.: 030 / 227 – 35257, Fax: 030 /227–36053, E-Mail: vorzimmer.peta@bundestag.de) anmelden. Zur Anhörung wird ein gültiger Personalausweis benötigt.